

Hinweis 38.1 LStH 2011 Hinweise zu den Lohnsteuer-Richtlinien 2011

Bundesrecht

Titel: Hinweise zu den Lohnsteuer-Richtlinien 2011

Normgeber: Bund

Redaktionelle Abkürzung: LStH 2011

Gliederungs-Nr.: [keine Angabe]

Normtyp: Verwaltungsvorschrift

Hinweis 38.1 LStH 2011

Lohnsteuerabzug

- **Keine Befreiung durch Stundung oder Aussetzung der Vollziehung**

Der Arbeitgeber kann von seiner Verpflichtung zur Einbehaltung der Lohnsteuer nicht - auch nicht durch Stundung oder Aussetzung der Vollziehung - befreit werden (> BFH vom 8.2.1957 - BStBl III S. 329).

- **Keine Prüfung, ob Jahreslohnsteuer voraussichtlich anfällt**

Der Arbeitgeber hat die Frage, ob Jahreslohnsteuer voraussichtlich anfällt, nicht zu prüfen (> BFH vom 24.11.1961 - BStBl 1962 III S. 37).

- **Unzutreffender Steuerabzug**

Ein unzutreffender Lohnsteuerabzug kann durch Einwendungen gegen die Lohnsteuerbescheinigung nicht berichtigt werden (> BFH vom 13.12.2007 - BStBl 2008 II S. 434).

- **Verhältnis Einbehaltungspflicht/Anzeigeverpflichtung**

Die Anzeige des Arbeitgebers nach § 38 Abs. 4 Satz 2 EStG ersetzt die Erfüllung der Einbehaltungspflichten. Bei unterlassener Anzeige hat der Arbeitgeber die Lohnsteuer mit den Haftungsfolgen nicht ordnungsgemäß einbehalten (> BFH vom 9.10.2002 - BStBl II S. 884).